

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 49/14 ~

INTRO

Wer die aktuellen Geschehnisse in der Welt beobachtet, so wie sie wirklich sind, kommt immer mehr zu dem Schluss, dass es sich nicht um Zufälle handeln kann, was uns über die Kriege, oder z. B. über die sogenannten Seuchen und Epidemien, vor allem durch die einseitige Berichterstattung der Mainstream-Medien vor Augen geführt wird.

Diese Ausgabe der S&G ist einmal mehr Zeitzeuge davon, obwohl wir auch heute wieder nur die oberste Spitze des Eisbergs berühren können. Gut, dass es immer mehr Menschen gibt, die die Meldungen und Berichte der Massenmedien kritisch hinterfragen und sich darüber hinaus durch unabhängige, freie Medien informieren! Das gibt Hoffnung, dass die gezielte Meinungsmache noch vollständig ihren Einfluss auf die Völker verliert.

Die Redaktion (ef./dec.)

USA prägt Weltmeinung über Massenmedien

swb. Wie viele Gegenstimmen zu den üblichen Verurteilungen und Mutmaßungen gegenüber Russland sind schon im Internet und durch die S&G erschienen: Terroraktionen gegen demokratisch legitimierte Staatsgewalt auf dem Maidan, amerikanische Phosphorbomben auf südkrainische Städte, Massaker an friedlichen Demonstranten in

Odessa und Sanktionen gegen Russland aus zweifelhaften Gründen. Doch die Massenmedien stellen die Tatsachen weiterhin verdreht dar und verschweigen Gegenstimmen.

Steht die Medienlandschaft unter einer politischen Doktrin? US-Präsident Obama erläuterte bei seiner Ansprache vor Absolventen der West-Point-Militär-

akademie am 28. Mai 2014 die Strategie, mit der die USA die Führungsrolle auf der Weltbühne einnimmt und bringt es schließlich auf den Punkt: „Unsere Fähigkeit, die Weltmeinung zu formen, hat Russland sofort isoliert!“. Geleitet von der amerikanischen Führung habe „alle Welt“ sogleich Russlands Handlungen verurteilt. [1]

IS-Miliz*: Alles läuft nach Plan

up. Während seiner Amtszeit hatte George W. Bush jr. gewarnt, es sei gefährlich, die Truppenstärke der USA im Irak zu reduzieren. „Es würde bedeuten, dass wir erschreckend viele Massenmorde riskieren. Und wir würden zulassen, dass der Irak zu einem sicheren Hafen für Terroristen wird.“ Heute wird Bush für diese Aussage von amerikanischen Leitmedien als Prophet gehandelt. Aber

hat er nicht eher Plan B verraten, der sich heute vor unseren Augen zu erfüllen scheint?

Was nämlich derzeit durch die brutalen IS-Milizen im Irak und in Syrien geschieht, ist genau im Plan der USA und nicht etwa die unvorhersehbare Folge des Abzugs amerikanischer Truppen aus der Region. Steven Kelly, früherer CIA-Mann, äußerte am 28. August 2014 gegenüber Press TV: „Die IS-Mi-

liz ist ein künstlich geschaffener Feind, deren Ausrüstung und Finanzierung völlig von den USA und deren Verbündeten geleistet wird.“ Nicht Zufälle bestimmen den Lauf der Ereignisse im Nahen Osten, sondern eiskaltes Kalkül in einem hinterhältigen Spiel um Macht und Ressourcen. [2]

*Extremistenmiliz Islamischer Staat (Miliz = Volksheer)

„Wieder wird ein Problem kreierte, die Weltöffentlichkeit mit grausamen Bildern und Berichten gegen einen inszenierten Feind aufgestachelt, und dann die „Lösung“ präsentiert:

Bomben auf syrisches und irakisches Territorium.“

Nach dem Prinzip „Problem, Reaktion, Lösung“ von David Icke

Systematisch geplante Weltmachtübernahme

cg. Nach dem Untergang des Kommunismus beschlossen das Britische Empire und die Vereinigten Staaten die sogenannte „Doktrin des Neuen Amerikanischen Jahrhunderts“ auszurufen, ein Rezept für ein englisch-

amerikanisch dominiertes Weltreich. Ziel war es, Russland als schwindende Supermacht wirtschaftlich zu schwächen und die Globalisierung einzuleiten. Unter anderem sollte das durch Deregulierung* des Finanzsystems

verwirklicht werden. Als weiteres Ziel wurde beschlossen, in den Ländern, welche sich diesem Weltreich nicht unterwerfen wollen, gezielt einen Regimewechsel herbeizuführen. Libyen, Syrien und die Ukraine

sind aktuelle Beispiele für die Umsetzung dieses Planes. [3]

*Ausschaltung der Finanzmarktaufsicht in den jeweiligen Ländern
Siehe auch S&G-Ausgabe 13/14 und 30/14

Quellen: [1] *Nationalzeitung* Nr. 34, S.3; www.youtube.com/watch?v=bcbY8cDzkf0#t=1628; www.zeit.de/news/2014-05/28/diplomatie-obama-bekraeftigt-globalen-fuehrungsanspruch-der-usa-28173602 | www.national-zeitung.de/shop/page/87?sessid=gWyKv98kU5ecSWyxjvlfjDkWVc3b5DswgT6exZLjXUZq7QiKVrGZspnYQQkOpQ7&shop_param= | [2] <http://nation.foxnews.com/2014/09/07/was-george-w-bush-right-about-iraq-all-along> | www.huffingtonpost.de/2014/09/08/george-bush-sagt-2007-isis-terror_n_5783480.html | <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/f-william-engdahl/bricht-die-isis-sekte-der-cia-im-irak-bereits-zusammen-.html> | [3] „Neue Solidarität“ Nr. 27 vom 2.7.2014, Helga Zepp-LaRouche, Rede in New York zum 30. Jahrestag des Schiller-Instituts | www.bueso.de/node/7442 | www.solidaritaet.com/neuesol/2014/27/index.php

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

**Maulkorb
statt Aufklärung**

erc. Der Sprecher der griechischen nationalsozialistischen Partei „Goldene Morgenröte“, Illias Kasidiaris, las 2012 zum Anlass der ausweglosen Finanzkrise im griechischen Parlament laut aus den umstrittenen Protokollen der Weisen von Zion* vor. Niemand von den anderen Parteien erhob Einspruch, sondern es soll absolute und betroffene Stille geherrscht haben. Das europäische Außenamt der zionistischen Hochgrad-Loge und Machtzentrale B'nai B'rith** verurteilte das Vorlesen der Protokoll-Texte aufs schärfste. In einer 1.000 Seiten umfassenden Analyse hat Johannes Rothkranz, kirchenkritischer Theologe und Buchautor, jedoch einen nüchternen Vergleich zwischen den Zionisten-Protokollen und der gegenwärtigen politischen Lage gezogen und kam zu dem schockierenden Ergebnis, dass die vor mehr als 100 Jahren formulierten Ziele nahezu perfekt mit dem übereinstimmen, was bis heute erreicht wurde. Mit einfachen Worten, die griechische Finanzkrise war geplant. Nun wurde vom griechischen Parlament ein neues „Antirassismus-Gesetz“ beschlossen. Laut SRF1 dient es dazu, gegen Vertreter der sogenannten rechtsradikalen Partei „Goldene Morgenröte“ verschärft vorzugehen. Einmal mehr werden unter dem Deckmantel der Toleranz offene und kontroverse Diskussionen verboten und unter Strafe gestellt. [4]

*Angeblich jüdische Schrift über Pläne zur Weltherrschaft, deren Authentizität umstritten ist.

**B'nai B'rith, jüdische Organisation, die 1843 in New York als geheime Loge gegründet wurde.

Hinterlist der Kiewer Putschregierung

sv. Trotz der Waffenruhe und der Einigung zu einer friedlichen Konfliktlösung zwischen der ukrainischen Putschregierung und der Führung von Donezk und Lugansk am 5.9.2014 in Minsk durchbrach die ukrainische Armee die Verteidigungszone um Donezk und rückte bis auf drei Kilometer auf das Stadtzentrum vor. Der ukrainische Parlamentschef Turtschinow forderte zudem die Regierung auf, die Waffenruhe für die Aufstockung des Truppenaufgebots im Osten zu nutzen: „Wir müssen jede Stunde wirksam nutzen. In erster Linie müssen wir die Streitkräfte und alle bewaffneten Formationen,

die die Ukraine heute verteidigen, verstärken, aber auch die erlittenen Verluste an Personal und Technik auffüllen“. Zudem forderte Turtschinow, alle Waffenfabriken des Landes rund um die Uhr arbeiten zu lassen sowie alle diplomatischen Hebel in Bewegung zu setzen, um schnellstens Waffenhilfe aus dem Ausland zu bekommen. Das zeigt, dass es der Kiewer Putschregierung gar nicht um die Waffenruhe oder um eine diplomatische Lösung geht, sondern darum, den Krieg gegen die eigene Bevölkerung fortzusetzen, um auch die ostukrainischen Teilrepubliken unter ihre Gewalt zu bringen. [5]

„Der Mensch hat kein Recht, seinen Mitmenschen zu töten, und er ist nicht entschuldigt, wenn er es in Uniform tut. Damit fügt er lediglich dem Verbrechen des Mordes die Schande der Knechtschaft hinzu.“
Percy Bysshe Shelley (1792 – 1822)

Ebola – Interessenkonflikt statt Seuchen-Epidemie?

ef. US-Präsident Obama will 3.000 Soldaten in den Kampf gegen die Ebola-Epidemie nach Westafrika entsenden. Unabhängige Ärzte kritisieren die mediale Panikmache um den Ebola-Ausbruch allerdings scharf. Zwischen März und August 2014 seien von der WHO lediglich 788 Todesfälle formell als Ebola-Fälle registriert worden, wogegen Jahr für Jahr 1,2 Millionen Todesfälle durch Malaria verursacht würden. Außerdem wirke es weiter verdächtig, dass in den Medien stets Pflegepersonal mit Schutzmasken und Schutzanzügen abgebildet würde. Das Ebola-Virus sei nämlich gar nicht so leicht zu übertragen: Ein direkter Kontakt mit Körperflüssigkeiten wie Blut, Kot

oder Erbrochenem sei nötig. Professor Bruno Marchou* bestätigte: „Es gibt keine Übertragung durch die Luft [...]“. Warum werden für die über 2.000 Malariatoten pro Tag in Afrika nicht dieselben Anstrengungen unternommen? Die bekannte französische Plattform „Le Blog Finance“ stellt fest, dass die Ebola-Epidemie sich seltsamerweise exakt in den rohstoffreichen Ländern ausbreite, in denen der Westen sich in einem Interessenkonflikt mit China befindet. Bereits im Jahr 1999 schrieb die „WELT“, dass das Ebola-Virus zum Arsenal der biologischen Kriegsführung gehöre ... [6]

*Leiter der Abteilung für Infektions- und Tropenkrankheiten der Klinik Prupan in Toulouse

**USA wollten Kubas
Regierung schwächen**

Die US-Regierung errichtete ein soziales Netzwerk für Kuba, das die jungen Leute gegen ihre Regierung aufhetzen sollte. Das Projekt mit dem Namen ZunZuneo begann im Jahr 2009, nachdem die US-Firma Creative Associates International die Handy-Nummern von einer halben Million Kubanern erhielt. Das soziale Netzwerk wurde mehr als zwei Jahre unterhalten und erreichte zuletzt mindestens 40.000 Nutzer. Ziel der Geheim-Operation, die über Strohfirmen in Spanien und auf den Cayman-Inseln abgewickelt wurde, war ein Umsturz auf Kuba. Die Sache flog auf und von einem Tag auf den anderen verschwand das soziale Netzwerk – zur Überraschung zehntausender Kubaner.




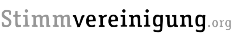


Brisant: Die US-Steuerzahler finanzierten das Projekt mit 1,6 Millionen Dollar. Dieses Geld wurde in den öffentlichen Regierungsdaten als unspezifisches Projekt in Pakistan ausgewiesen. [7]

Schlusspunkt •
„Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung.“ Was bereits Simone de Beauvoir* erkannte, lässt auch heute den aufmerksamen Beobachter des Zeitgeschehens täglich aufhorchen und nach den tatsächlichen Zusammenhängen forschen. Es braucht jedoch auch Menschen, die all das, was die Massenmedien verschweigen oder verdrehen, sauber dokumentieren und darüber hinaus vor allem Menschen, die es auf der ganzen Welt bekannt machen. Eine bessere Möglichkeit, die zukünftige Geschichtsschreibung vor Lügen zu bewahren, gibt es sicherlich nicht.
*französische Schriftstellerin (1908–1986) Die Redaktion (ef./dec.)

Quellen: [4] Radio SRF1, 10.9.2014, 7.00 Uhr Nachrichten | www.jta.org, 21.12.2012 | haaretz.com, 29.10.2012 | [5] http://german.ruvr.ru/news/2014_09_10/Verteidigungsminister-bestatigt-Ukraine-nutzt-Waffenruhe-fur-Truppenverstarkung-8042/ | http://expresszeitung.ch/redaktion/geopolitik/ukraine/die-ukrainische-armee-hat-den-krieg-im-suedosten-ihrer-staatsgebiets-verloren | [6] http://netzfrauen.org/2014/09/02/ebola-panik-ein-lukratives-geschaeft-point-de-vue-ebola-le-mensonge-generalise/ | http://reseauinternational.net/ebola-crise-servir-les-interets-occidentaux-au-detrimet-lafricaine/ | [7] Auszüge aus Originalartikel | www.deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/04/04/usa-wollten-kubaner-ueber-das-internet-gegen-regierung-aufhetzen/ | „Wie funktionieren moderne Kriege“: www.kla.tv/3359

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 27.9.14 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 <p>www.anti-zensur.info</p>	 <p>www.klagemauer.tv</p>	 <p>www.panorama-film.ch</p>
 <p>www.stimmvereinigung.org</p>	 <p>www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	 <p>www.sasek.tv</p>